

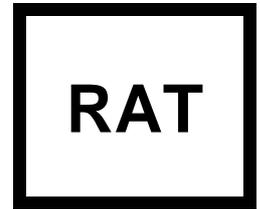
Niederschrift

über die Sitzung des Rates
Sitzungskennziffer: XVI / 6
Tag der Sitzung: Dienstag, 23.03.2010

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 19.25 Uhr
Unterbrechungen: 18.15 Uhr bis 18.17 Uhr
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführerin: Edith Janus-Braun



Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Rat der Stadt beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlt:
Ratsfrau Küpper, B'90/Grüne

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Bürgermeister Gatzweiler bittet, die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil um die Vorlage zu TOP A)

19. Ermächtigungsübertragungen 2009 / 2010

zu erweitern.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird TOP B)

1. Besetzung einer Planstelle

von der Tagesordnung abgesetzt.

Weitere Änderungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung

einschließlich Erweiterungen einmütig beschlossen und wie nachstehend abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Unterschutzstellung der Grünzüge Donnerberg
3. Kinderbildungsgesetz - KiBiz- Anmeldung für das Kita-Jahr 2010 / 2011;
hier: Gruppenformen und Betreuungsformen - Meldung an das Landesjugendamt zum 15.03.2010
4. Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Stolberg (Jugendhilfeplan Teil 2);
hier: Fortschreibung und mündlicher Vortrag Dr. Jousen (B-Plan)
5. Erlass einer Abweichungssatzung für den Ausbau des Pirolweges (Teilstück von Fasanenweg bis Walther-Dobbelamm-Straße)
6. Freigabe von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Abfallbeseitigung auf den Stolberger Friedhöfen
7. Bestellung von weiteren Mitgliedern in den Integrationsrat
8. Erteilung einer Aufwands-/Auszahlungsermächtigung für die HH-Jahre 2010 bis 2015 für die Beschaffung eines neuen Schwarz-Weiß-Drucksystems in der Druckerei
9. Löschwasserversorgung Steinbachshochwald
10. Bereitstellung von Haushaltsmitteln;
hier: Stützbauwerke
11. Erlass einer 1. Änderungssatzung zu der Satzung der Stadt Stolberg (Rhld.) über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 17.12.2009
12. Anschaffung eines neuen Rotomaten (Aktenaufbewahrungsmaschine mit rotierenden Halteschienen) zur Aufbewahrung von Bauakten in der Registratur des Bauordnungsamtes
13. Bereitstellung von Haushaltsmitteln;
hier: Umstellung städtische Lichtzeichenanlagen auf LED-Technik
14. Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2006;
hier: Offenhalten von Verkaufsstellen an verschiedenen Sonntagen im Jahr 2010
15. Soziale Stadt Velau / Auf der Mühle - Integriertes Handlungskonzept;
hier: Finanzierung
16. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung:

hier: Bestellung von Vertretern der Stadt Stolberg (Rhld.) für die 19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes am 23.03.2010 in Essen

17. Drohende Überschuldung
hier: strikte Anwendung des § 82 GO NRW
18. Konjunkturpaket II
hier: Änderung der Mittelverwendung
19. Ermächtigungsübertragungen 2009 / 2010
20. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Besetzung einer Planstelle
Der TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Ankauf von Grundstücken und Abschluss eines Nutzungsvertrages im Bereich Dörenberg
3. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Bürgermeister herangetragen.

2. Unterschutzstellung der Grünzüge Donnerberg

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die Abstimmungsergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt sowie im Hauptausschuss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt / der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

- 1) **Die Stadt Stolberg verzichtet auf eine förmliche Unterschutzstellung der Grünzüge Donnerberg nach Landschaftsrecht und bittet die StädteRegion Aachen um Einstellung des Verfahrens.**
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis im HA: Einstimmig
Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig
- 2) **Die Stadt Stolberg und ihre Gremien verpflichten sich, die Grünzüge auf dem Donnerberg in den Grenzen gemäß Anlage 1 dauerhaft zu erhalten und dort**

keine Baulandflächen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: 9 Ja-Stimmen (SPD, FDP, B'90/Grüne, LINKE)
6 Nein-Stimmen (CDU)

Abstimmungsergebnis im HA: 9 Ja-Stimmen (SPD, FDP, B'90/Grüne, LINKE)
6 Nein-Stimmen (CDU)

Abstimmungsergebnis im Rat: 26 Ja-Stimmen (SPD, FDP, B'90/Grüne, LINKE)
18 Nein-Stimmen (CDU, RM Emonds, RM Kunkel)

3) Die Flächen gemäß Anlage 1 werden, soweit dies nicht bereits der Fall ist (vgl. Anlage 1b) und vorbehaltlich einer fachlichen Prüfung durch das städtische Forstamt, als Forstbetriebsfläche im nächsten Forsteinrichtungswerk aufgenommen.

Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
Abstimmungsergebnis im HA: Einstimmig
Abstimmungsergebnis im Rat: Einstimmig

3. Kinderbildungsgesetz - KiBiz- Anmeldung für das Kita-Jahr 2010 / 2011; hier: Gruppenformen und Betreuungsformen - Meldung an das Landesjugendamt zum 15.03.2010

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Jugendhilfe- sowie des Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses und des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, wie folgt Beschluss zu fassen:

- 1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zum Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2010/2011 und den daraus ermittelten Bedarf an Gruppenformen und Betreuungszeiten zur Kenntnis.**
- 2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Landesjugendamt auf der Grundlage der Anmeldungen der Eltern und der kommunalen Jugendhilfeplanung die Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Stolberger Kindertagesstätten zum 15.03.2010 für das Kindergartenjahr 2010/2011 zu melden.**
- 3. Der Jugendhilfeausschuss verweist die Vorlage wegen der grundsätzlichen Bedeutung des kommunalen Kinderbetreuungsplanes an Hauptausschuss und Rat zur Kenntnisnahme.**

4. Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Stolberg (Jugendhilfeplan

Teil 2):

hier: Fortschreibung und mündlicher Vortrag Dr. Jousen (B-Plan)

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Jugendhilfe- und Hauptausschusses. Sodann steigt er in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses und des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, wie folgt Beschluss zu fassen:

1. **Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Teilplan 2 “Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung” zustimmend zur Kenntnis.**
2. **Der Jugendhilfeausschuss verweist die Fortschreibung des Teilplanes 2 an Hauptausschuss und Rat, da für den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren die erforderlichen Haushaltsmittel jeweils zur Verfügung zu stellen sind.**
5. Erlass einer Abweichungssatzung für den Ausbau des Pirolweges (Teilstück von Fasanenweg bis Walther-Dobbelamm-Straße)

BM Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, den Erlass der als Anlage beigefügten Abweichungssatzung für den Ausbau des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 gelegenen Pirolweges (Teilstück von Einmündung Fasanenweg bis Walther-Dobbelmann-Straße).

Nachrichtlich:

Die Abweichungssatzung ist der Niederschrift als Anlage 2) beigefügt.

6. Freigabe von Mitteln für die Ersatzbeschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Abfallbeseitigung auf den Stolberger Friedhöfen

BM Gatzweiler informiert den Rat, dass der Hauptausschuss den TOP ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen habe.

Auf Nachfrage erläutert der Leiter Fachbereich 2, Herr Braun, dass es sich bei der Ersatzbeschaffung um eine rentierliche Investition handele, welche über die Friedhofsgebühren refinanziert werde. Darüber hinaus sei das wegen Reparatur nicht zur Verfügung stehende Altfahrzeug seinerzeit zur Personaleinsparung angeschafft worden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für die Ersatzbeschaffung eines Abfallbeseitigungsfahrzeuges für die Stolberger Friedhöfe 150.000,- € freizugeben.

Im Anschluss an die Beschlussfassung musste die Sitzung des Rates wegen eines Zwischenfalls im Zuschauerraum der Empore von 18.15 Uhr bis 18.17 Uhr unterbrochen werden. Vermummte Demonstranten hatten mit Rufen einer nicht verständlichen Parole Flugblätter mit rechtsradikalem Inhalt von der Empore in den Ratssaal geworfen und sind unmittelbar danach verschwunden. Der Vorgang wurde zur Anzeige gebracht.

7. Bestellung von weiteren Mitgliedern in den Integrationsrat

Da das Ansinnen der Fraktion Die LINKE erst im Hauptausschuss an die Fraktionen herangetragen wurde, bittet RM Wolf, SPD, mit dem Hinweis auf Beratungsbedarf um Vertagung der Angelegenheit bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 13.04.2010. Die Bestellung solle dann als dringliche Entscheidung gefasst werden, damit der Integrationsrat seine Arbeit aufnehmen könne.

Beschluss:

Der Hauptausschuss vertagt die Bestellung von weiteren Mitgliedern in den Integrationsrat einstimmig auf die Sitzung des Hauptausschusses am 13.04.2010.

8. Erteilung einer Aufwands-/Auszahlungsermächtigung für die HH-Jahre 2010 bis 2015 für die Beschaffung eines neuen Schwarz-Weiß-Drucksystems in der Druckerei

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Hauptausschusses.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 110.000,- € im Rahmen einer Aufwands-/Auszahlungsermächtigung für die Haushaltsjahre 2010 - 2015 bei Aufwandskonto 5422200, Kostenstelle 1020 "Mietaufwendungen für Maschinen, Fahrzeuge u. Geräte".

9. Löschwasserversorgung Steinbachshochwald

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die Beschlussfassung des Hauptausschusses, der eine Überarbeitung der Verwaltungsvorlage und Vertagung der Angelegenheit auf eine spätere Sitzung empfohlen habe.

Beschluss:

Der Rat vertagt die Beratung zu dem TOP Löschwasserversorgung Steinbachshochwald einstimmig auf eine spätere Sitzung des Hauptausschusses / Rates.

10. Bereitstellung von Haushaltsmitteln:

hier: Stützbauwerke

Bürgermeister Gatzweiler erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befähigen und übergibt die Sitzungsleitung an seine Stellvertreterin, Frau 1. stv. Bürgermeisterin Hildegard Nießen. An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nimmt er nicht teil.

Sodann ruft Frau Nießen den TOP auf und informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses, die Mittelbereitstellung auf die Etatberatungen zu vertagen. Sodann steigt sie in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses vertagt der Rat die Mittelbereitstellung ebenfalls einstimmig auf die Etat-Beratungen des HA /Rates.

Im Anschluss an die Beschlussfassung übergibt 1. stv. BM Nießen die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Gatzweiler.

11. Erlass einer 1. Änderungssatzung zu der Satzung der Stadt Stolberg (Rhld.) über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 17.12.2009

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über eine Änderung in der 1. Änderungssatzung und lässt sodann über die richtiggestellte Änderungssatzung abstimmen:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die 1. Änderung zu der Satzung der Stadt Stolberg (Rhld.) über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 17.12.2009.

Nachrichtlich:

Die 1. Änderungssatzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.2010 Anlage 2) beigefügt.

12. Anschaffung eines neuen Rotomaten (Aktenaufbewahrungsmaschine mit rotierenden Halteschienen) zur Aufbewahrung von Bauakten in der Registratur des Bauordnungsamtes

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 13.000,00 € bei Finanzposition (PSP) 5.630000.510810 "Bewegliches Anlagevermögen Bauordnungsamt" zur Anschaffung eines Rotomaten.

13. Bereitstellung von Haushaltsmitteln:

hier: Umstellung städtische Lichtzeichenanlagen auf LED-Technik

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die ablehnende Empfehlung des Hauptausschusses und erteilt sodann dem Leiter Fachbereich 2, Herrn Braun, das Wort. Dieser sichert für eine der nächsten Sitzungen des HA / Rates eine aussagekräftigere Verwaltungsvorlage zu.

Beschluss:

Der Rat vertagt den TOP einstimmig auf eine spätere Sitzung des HA / Rates.

14. Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2006;

hier: Offenhalten von Verkaufsstellen an verschiedenen Sonntagen im Jahr 2010

Bürgermeister Gatzweiler teilt mit, dass der Hauptausschuss den TOP ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen habe.

Für die SPD-Fraktion kann deren Vorsitzender Wolf die Auffassung der SMS, die Geschäfte am 30.05.2010 bei "Stolberg goes France" geschlossen zu halten, nicht nachvollziehen. Er erinnert an den erheblichen finanziellen Einsatz der Stadt und die vielen Aktiven, die jährlich mit beträchtlichem Engagement zum Gelingen der Großveranstaltung "Stolberg goes ..." um Max Krieger beitragen. Er schlägt folgende Änderung in der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen vor:

NEU:

Punkt 1a. Öffnung der Geschäfte am 30.05.2010.

Punkt 4. wird gestrichen und durch 4a. ersetzt

Punkt 4a. Der verkaufsoffene Sonntag der GIO am 07.11.2010 entfällt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) beschließt einstimmig die Annahme des Entwurfes mit den im Beschluss unter 1a, 4. und 4a. aufgeführten Änderungen der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich

1. des Frühlingfestes der GIO am Sonntag, dem 09.05.2010,

1a. des Festes "Stolberg goes France" am 30.05.2010,

2. des Sommerfestes der Werbegemeinschaft Breinig e.V. in Verbindung mit der Feuerwehr am Sonntag, dem 05.09.2010,

3. der Stolberger Stadtparty am Sonntag, dem 19.09.2010,

~~4. des Verkaufsoffenen Sonntages der GIO am Sonntag, dem 07.11.2010,~~

4a. der verkaufsoffene Sonntag der GIO am Sonntag, dem 07.11.2010 entfällt

5. anlässlich des Weihnachtsmarktes der Werbegemeinschaft Breinig e.V. in Verbindung mit der Feuerwehr am Sonntag, dem 05.12.2010,

6. des 2. Advent am Sonntag, dem 05.12.2010

jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr.

15. Soziale Stadt Velau / Auf der Mühle - Integriertes Handlungskonzept;

hier: Finanzierung

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmig erweiterte Beschlussempfehlung des Hauptausschusses und lässt sodann darüber abstimmen:

Beschluss:

1. **Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei 1 Gegenstimme (RM Kunkel) die Fortsetzung des Projektes „Soziale Stadt Stolberg - Velau - Auf der Mühle“.**
2. **Die dargestellten Einsparpotenziale bei den Projekten P 5, P 6 und P 13 sind hierbei zu berücksichtigen.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Kultur- und Generationenhauses Kugel ein Alternativkonzept für die Realisierung des Projektes zu entwickeln und das Ergebnis dem Rat zur Kenntnis vorzulegen.**
4. **Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt,**
 - **die Folgekosten detailliert auszuführen,**
 - **die Berücksichtigung der Barrierefreiheit sicherzustellen und**
 - **den Behindertenbeirat in den Prozess einzubinden.**

16. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung:

hier: Bestellung von Vertretern der Stadt Stolberg (Rhld.) für die 19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes am 23.03.2010 in Essen

Beschluss:

Der Rat genehmigt einstimmig die vom Hauptausschuss im Wege der dringlichen Entscheidung gem. § 60 GO NRW beschlossene Bestellung von Herrn Hans Kleinlein als Vertreter der Stadt Stolberg (Rhld.) für die 19. Mitgliederversammlung des Städte- u. Gemeindebundes NRW am 23.03.2010 in der Grugahalle, Messe Essen.

17. Drohende Überschuldung

hier: strikte Anwendung des § 82 GO NRW

Aus den Reihen der Politik wurde die regelmäßige Unterrichtung des Rates über die städtische Finanzlage vermisst. In der sich daran anschließenden Diskussion stellte die Verwaltung heraus, dass man mit der Vorlage der immer wieder geforderten umfassenden Unterrichtung des Rates nachkomme. Eigentlich handele es sich bei den aufgelisteten Maßnahmen um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Ratsvertreter sollen aber aufgrund der prekären Finanzlage in die Lage versetzt werden, dem Bürgern auch bei kleineren Maßnahmen Auskunft erteilen zu können. Im Rat bestand Einigkeit, dass keine neuen, freiwilligen Leistungen auf den Weg gebracht werden können.

Die Aussagekraft der Vorlage wurde beanstandet. An die Verwaltung wurde die Bitte herangetragen, zukünftig aussagefähigere Vorlagen zu unterbreiten.

Verwaltungsseitig informierte der Leiter Fachbereich 2, Herr Braun, den Rat, dass die Maßnahme "Fußgängerbrücke Parkplatz Gaststätte Solchbachtal" gestrichen werden könne.

Weiteren und intensiven Diskussionsstoff boten die Ausgaben um die Ehrung verdienter Sportler, den Weihnachtsmarkt, den Aufbau Netzwerk Frühwarnsystem, die Honorare Jugendbus, die Feriennutzung der städt. Sporthallen, die Sonderreinigung aufgrund Ferienbetreuung.

Im Einzelnen wurde wie folgt gefordert:

SPD-Fraktion: Auftrag an die Verwaltung, mit den sporttreibenden Vereinen Gespräche zu führen, dass diese die Ehrung verdienter Sportler in einer Gemeinschaftsveranstaltung vornehmen.
Auftrag an die Verwaltung, aufgrund der Geringfügigkeit die Mittel für alle anderen Projekte zur Verfügung zu stellen.

CDU-Fraktion: Freigabe der Mittel für die Feriennutzung der städt. Sporthallen und der Sonderreinigung aufgrund der Ferienbetreuung. Erörterung der restlichen Maßnahmen / Freigaben bei den Etatberatungen.

FDP-Fraktion: Freigabe der Mittel für die Feriennutzung der städt. Sporthallen und der Sonderreinigung aufgrund der Ferienbetreuung. Die restlichen Freigaben sollen bei den Etatberatungen erörtert werden.

RM Emonds, UWG Freigabe der Mittel für den Aufbau Netzwerk Frühwarnsystem und Honorare Jugendbus.

In der sich daran erneut anschließenden Diskussion beantragt RM Grüttemeier zur Geschäftsordnung :

- Abstimmung über die Freigabe der Mittel für
 - Feriennutzung der städt. Sporthallen,
 - Sonderreinigung aufgrund der Ferienbetreuung,
- Ende der Debatte,
- Überarbeitung der Verwaltungsvorlage in rentierliche und unrentierliche Ausgaben
- weitere Beratung im Hauptausschuss am 13.04.2010.

Für die SPD-Fraktion spricht sich RM Simmelink-Weinstein gegen den Geschäftsordnungsantrag aus und fordert die Abstimmung über die Freigabe aller aufgelisteten Maßnahmen.

Sodann steigt BM Gatzweiler in die Beschlussfassung über die Freigabe der Mittel für

- Feriennutzung der städt. Sporthallen,
- Sonderreinigung aufgrund der Ferienbetreuung

ein:

Beschluss:

Der Rat genehmigt einstimmig die Freigabe der Mittel für folgende Maßnahmen:

- **Feriennutzung der städt. Sporthallen,**
- **Sonderreinigung aufgrund der Ferienbetreuung.**

Im Anschluss daran lässt BM Gatzweiler über den Geschäftsordnungsantrag "Ende der Debatte" abstimmen:

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 22 Ja-Stimmen (CDU, FDP, RM Emonds, RM Kunkel) und 22 Nein-Stimmen (SPD, B'90/Grüne, LINKE) "Ende der Debatte".

Bei Stimmengleichheit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Weiter lässt BM Gatzweiler über den Antrag von RM Emonds, UWG, Freigabe der Mittel für den

- Aufbau Netzwerk Frühwarnsystem und
- Honorare Jugendbus abstimmen:

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 23 Ja-Stimmen (SPD, B'90/Grüne, LINKE, RM Emonds) und 21 Nein-Stimmen (CDU, FDP, RM Kunkel) die Freigabe der Mittel für folgende Maßnahmen:

- **Aufbau Netzwerk Frühwarnsystem,**
 - **Honorare Jugendbus.**
-

Abschließend lässt BM Gatzweiler über die Freigabe der folgenden Mittel abstimmen:

- Zuschüsse Schützen- und Karnevalsgesellschaften sowie Musik- und kulturtreibende Vereine,
- Weihnachtsmarkt,
- Pädagogisches Material / mobile Jugendarbeit Jugendbus,
- Projekt soziale Stadt Velau - Ausführungsplanung Eschweilerstraße,
- Bewegliches Anlagevermögen Techn. Betriebsamt.

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 39 Ja-Stimmen (SPD, CDU, B'90/Grüne, LINKE, RM Emonds) und 5 Nein-Stimmen (FDP, RM Kunkel) die Freigabe der Mittel für folgende Maßnahmen:

- **Zuschüsse Schützen- und Karnevalsgesellschaften sowie Musik- und kulturtreibende Vereine,**
- **Weihnachtsmarkt,**
- **Pädagogisches Material / mobile Jugendarbeit Jugendbus,**
- **Projekt soziale Stadt Velau - Ausführungsplanung Eschweilerstraße,**
- **Bewegliches Anlagevermögen Techn. Betriebsamt.**

18. Konjunkturpaket II

hier: Änderung der Mittelverwendung

Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Hauptausschusses. Sodann steigt er in die Beschlussfassung ein:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Finanzierung der nachfolgenden Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II wie folgt zu ändern:

- **Bürgerhaus Dorff, zusätzlich 14.000,- €, insgesamt somit 80.000,- €,**
- **Grundsanierung von zwei Wirtschaftswegen, zusätzlich 96.000,00 €, insgesamt 276.000,00 €,**
- **Vorplatz Grundschule Hermannstraße (Treppe zum Bach) 40.000,- € streichen,**
- **Auflösung des "Puffers" in Höhe von 70.000,00 €,**

sowie die Bereitstellung entsprechender außerplanmäßiger / überplanmäßiger Haushaltsmittel / Ausgabeermächtigung für das Jahr 2010. Die Deckung erfolgt über gleich hohe Landeszuweisung aus dem KP II.

19. Ermächtigungsübertragungen 2009 / 2010

BM Gatzweiler informiert den Rat, dass der Hauptausschuss gegen die Stimmen von CDU und FDP mehrheitlich die Ermächtigungsübertragungen zu Buchstabe a) und c) der Verwaltungsvorlage empfohlen habe.

In der sich daran anschließenden Diskussion beanstandet der CDU-Fraktionsvorsitzende Grüttemeier erneut den kurzfristigen Zugang der Vorlage einen Tag vor der Ratssitzung. Seine Fraktion habe die Vorlage nicht beraten können und bliebe daher bei der ablehnenden Haltung.

Sodann steigt BM Gatzweiler in die Abstimmung über die Beschlussempfehlungen zu Buchstabe a) und c) des Verwaltungsvorschlages ein:

Beschluss:

- a) **Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat mit 23 Ja-Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke, RM Emonds) und 21 Nein-Stimmen (CDU, FDP, RM Kunkel), den in der beigefügten Aufstellung enthaltenen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 8.139.800,00 € zuzustimmen.**

- c) **Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat mit 23 Ja-Stimmen (SPD, B'90/Grüne, Linke, RM Emonds) und 21 Nein-Stimmen (CDU, FDP, RM Kunkel), die Ermächtigungsübertragungen - wie beschlossen- zur Bewirtschaftung freizugeben.**

20. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates: Mitteilungen

20.1 Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat, dass er aufgrund der anstehenden und sehr umfänglichen Beratungen um den Haushalt und das Haushalts-sicherungskonzept mit den im Rat vertretenen Fraktionsvorsitzenden folgende Änderung im Sitzungsplan für den Rat und die Ausschüsse abgestimmt habe.

Rat
~~04.05.2010 Termin entfällt~~
18.05.2010 NEU

Hauptausschuss
13.04.2010 NEU
~~20.04.2010 Termin entfällt~~
~~04.05.2010 Termin entfällt~~
17.05.2010 NEU

Zur besseren Übersicht ist der Niederschrift ein aktualisierter Sitzungsplan als Anlage 3.) beigefügt.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Bürgermeister Gatzweiler die Ratssitzung um 19.25 Uhr.

Ferdi Gatzweiler
Bürgermeister

Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1) Anwesenheitsliste - Sitzung
- Anlage 2) Abweichungssatzung zu TOP A) 5.
- Anlage 3) Aktualisierter Sitzungsplan des Rates und seiner Ausschüsse 2010

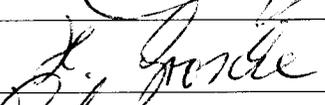
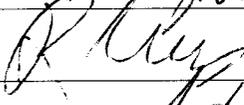
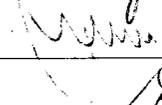
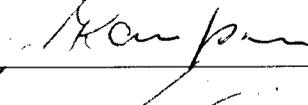
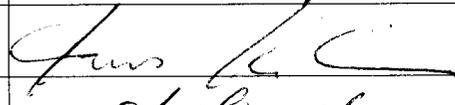
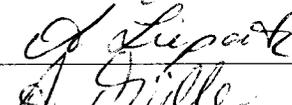
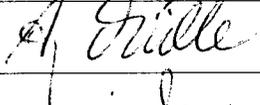
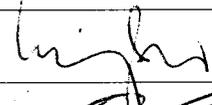
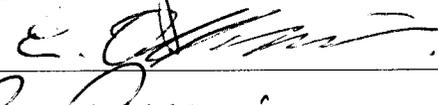
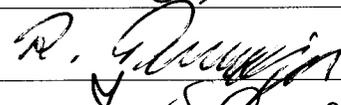
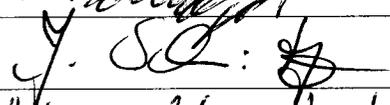
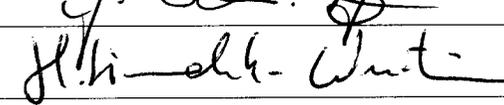
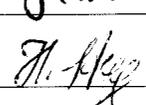
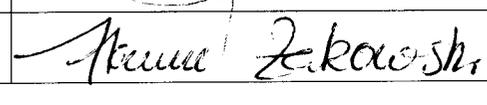
Anlage 1)

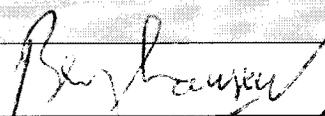
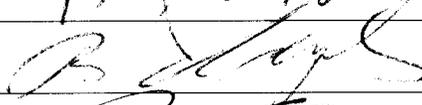
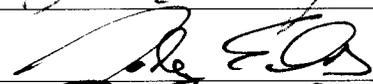
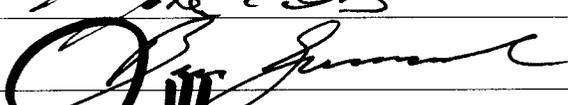
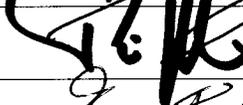
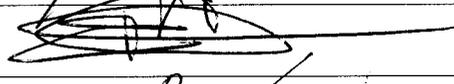
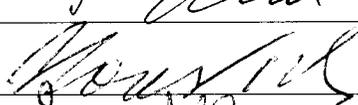
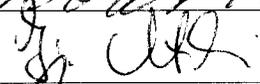
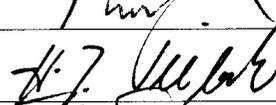
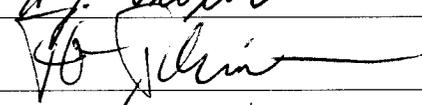
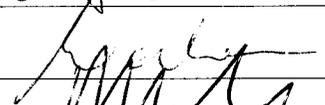
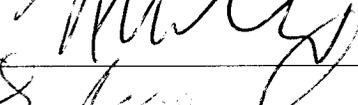
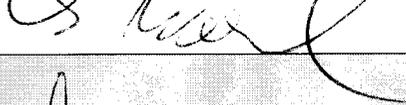
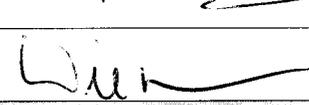
zur Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.)

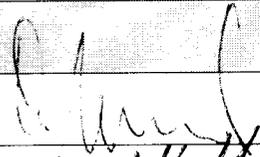
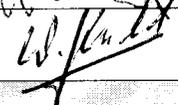
Sitzungskennziffer XVI / 6
 Tag der Sitzung: **Dienstag, 23.03.2010**
 Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 18.00 Uhr bis 19.25 Uhr

Unterbrechung der Sitzung von 18.15 Uhr bis 18.17 Uhr

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
SPD		
1	Engels, Rolf	
2	Grosche, Helmut	
3	Haas, Patrick	
4	Hansen, Josef	
5	Jussen, Peter	
6	Kaußen, Paul-Heinz	
7	Kleinlein, Hans	
8	Liepertz, Andrea	
9	Müller, Andrea	
10	Nießen, Hildegard	
11	Offermann, Edmund	
12	Pompejus, Rolf	
13	Schmitz, Jürgen Michael	
14	Simmelink-Weinstein, Hartmut	
15	Steg, Hildegard	
16	Wolf, Dieter	
17	Zakowski, Hanne	

CDU		
18	Berghausen, Klaus	
19	Creyels, Bernhard	
20	Emonds, Jochen	
21	Grendel, Bernhard	
22	Grüttemeier, Tim	
23	Hahn, Ludwig	
24	Heuser, Thomas	
25	Kirch, Paul Matthias	
26	Konrads, Adolf	
27	Matheis, Kunibert	
28	Pietz, Siegfried	
29	Siebertz, Hans-Josef	
30	Thiermann, Fritz	
31	Wahlen, Karina	
32	Wirtz, Axel	
33	Wosch, Sebastian	
FDP		
34	Conrads, Axel	
35	Engelhardt, Bernhard	
36	van-der-Brück, Dr. Ralf	
37	Wiemann, Dr. Stefan	
Grüne		
38	Krings, Katharina	
39	Küpper, Uschi	Entschuldigt.
40	Willms, Heinrich	

Linke		
41	Jilk, Anita	
42	Prußeit, Mathias	
Fraktionslos		
43	Emonds, Hans	
44	Kunkel, Willibert	
Bürgermeister		
45	Gatzweiler, Ferdi	

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	<i>Uwe Krippes</i>	4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		3	
2		4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		10	<i>J 11/14</i>
2	<i>II</i>	11	<i>4/10</i>
3	<i>FR2</i>	12	<i>21/30</i>
4	<i>FR3</i>	13	<i>4/10</i>
5		14	
6	<i>A. Paul Berndt FR1</i>	15	
7	<i>II 120/21</i>	16	
8		17	
9		18	

**1. Änderungssatzung
vom zu der
Satzung der Stadt Stolberg (Rhld.) über
die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
vom 17.12.2009**

Aufgrund der §§ 7 und 41 f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 380), und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2007 (GV. NRW. 2008 S. 13), sowie der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 30.06.2009 (GV. NRW. S. 390) hat der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) in seiner Sitzung am 23.03.2010 folgende 1. Änderungssatzung zu der Satzung der Stadt Stolberg (Rhld.) über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 17.12.2009 beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 7 der Satzung wird durch folgenden Satz 2 ergänzt:

Für die mehrfache Reinigung der Fahrbahnen und den Winterdienst im Kernstadtbereich (Altstadt, Fußgängerzone) durch die Stadt beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Absatz 1 - 6)

jährlich **1,46 €**.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Sitzungstermine des XVI. Rates der Stadt Stolberg (Rhld.) und seiner Ausschüsse im Jahr 2010

Auflage 3)

Rat/ Ausschuss	Rat	HA	RPA	JHA	ASVU	BVA	SchA	AsAKS
Datum	dienstags 18.00 Uhr Ratssaal	dienstags 18.00 Uhr Ratssaal	donnerstags 18.00 Uhr Zimmer 143	donnerstags 18.00 Uhr Ratssaal	donnerstags 18.00 Uhr Ratssaal	mittwochs 18.00 Uhr Ratssaal	mittwochs 18.00 Uhr Zimmer 143	dienstags 18.00 Uhr Ratssaal
	19.01.2010	19.01.2010	25.03.2010	25.02.2010	14.01.2010	13.01.2010	10.03.2010	09.03.2010
	23.02.2010	10.02.2010 23.02.2010	17.06.2010	06.05.2010 17.06.2010	23.02.2010 25.02.2010	24.02.2010	19.05.2010	29.06.2010
	23.03.2010	08.03.2010 23.03.2010	16.09.2010	07.10.2010	15.04.2010	24.03.2010	16.06.2010	14.09.2010
	04.05.2010 18.05.2010	13.04.2010 20.04.2010	25.11.2010	16.12.2010	17.05.2010 20.05.2010	28.04.2010	22.09.2010	23.11.2010
	13.07.2010	04.05.2010 17.05.2010			01.07.2010	01.06.2010	15.12.2010	
	31.08.2010	15.06.2010			02.09.2010	30.06.2010		
	26.10.2010	13.07.2010			07.10.2010	01.09.2010		
	07.12.2010	31.08.2010			25.11.2010	06.10.2010		
		21.09.2010				10.11.2010		
		26.10.2010				08.12.2010		
		09.11.2010						
		07.12.2010						

Die übrigen Ausschüsse und Beiräte des Rates der Stadt tagen nach Bedarf.

Schulferien	von	bis
Weihnachten	24.12.2009	06.01.2010
Karneval	11.02.2010	16.02.2010
Ostern	27.03.2010	10.04.2010
Pfingsten	25.05.2010	
Sommer	15.07.2010	27.08.2010
Herbst	11.10.2010	23.10.2010
Weihnachten	24.12.2010	08.01.2011

- HA => Hauptausschuss
- RPA => Rechnungsprüfungsausschuss
- JHA => Jugendhilfeausschuss
- ASVU => Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt
- BVA => Bau- und Vergabeausschuss
- SchA => Schulausschuss
- AsAKS => Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur u. Sport

Stand: 15.04.2010